

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Soziales	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--

Geschäftszeichen 1-502/JSa	Datum 18.03.2025	MV/2025/022
-------------------------------	---------------------	--------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Sozialausschuss	Kenntnisnahme	08.04.2025

Familienbildung Wedel e.V. - Jahresbericht 2024

Inhalt der Mitteilung:

Der Verein Familienbildung Wedel e.V. stellt den Jahresbericht für das Jahr 2024 vor.

Anlage/n

- 1 Familienbildung Wedel Jahresbericht 2024



**FAMILIEN
BILDUNG**
Wedel e.V.

Jahresbericht

2024



Inhalt

Inhalt	2
Vorbemerkungen	3
Der Trägerverein	4
Die Familienbildungsstätte	5
Das Familienzentrum	6
Die Kindertagespflege	7
Die Frühen Hilfen	8
Die Finanzen	9



Vorbemerkungen

„Kinder sind in Deutschland eine demografische Minderheit und sie sind in der modernen Gesellschaft strukturelle Außenseiter.“

(El-Mafaalani 2025, S. 65¹)

Gleichzeitig sind Kinder unsere gesellschaftliche Zukunft. Aus moralischen und ökonomischen Gründen dürfen wir sie nicht aus dem Blick verlieren. Denn jedes einzelne Kind zählt!

In unseren Kursen, in der Kindertagespflege, bei der Aufsuchenden Familienarbeit und in unserem Familienzentrum gilt: Wir sind für Kinder und ihre Familien da.

Das bedeutete 2024:

1. Wir bauten unseren niedrigschwelligen Zugang zu jungen Familien aus durch den Start unseres **Instagram**-Accounts.
2. Wir nutzten eine Förderung der Deutschen Postcode-Lotterie in Kooperation mit der Impuls Deutschland Stiftung e.V., um das Lernprogramm **e:du - Eltern und du** umzusetzen. Das Programm unterstützt mehrsprachige Familien ab dem 1. Lebensjahr beim Deutschlernen.
3. Wir fanden 15 Wedeler Geschäfte und Einrichtungen, die Kindern in schwierigen Situationen als **Notinseln** Hilfe anbieten und somit zum größten Kinderschutzprojekt im öffentlichen Raum in Deutschland gehören.
4. Wir beobachteten in unserem Zuständigkeitsbereich eine steigende Anzahl von **Kindeswohlgefährdungen**. Bei den Risikoeinschätzungen erwiesen sich unser strukturiertes Kinderschutzkonzept und die enge Zusammenarbeit mit dem ASD² als sehr hilfreich.
5. Wir steigerten unsere internen Verfahrensabläufe durch unser **QM-Handbuch**³, das den Mitarbeitenden als Nachschlagewerk dient. Von Arbeitszeiterfassung über Kundenorientierung bis hin zu digitaler Sicherheit enthält unser QM-System³ sämtliche Informationen, die man bei uns haben muss, um erfolgreich zu arbeiten.

Bei all unserem Tun wägen wir Aufwand und Nutzen sorgfältig ab, um in Zeiten der knappen Ressourcen – finanziell, zeitlich und personell – unseren Familien das Beste zu ermöglichen. Getreu dem **5-B-Motto der Familienbildung**: Bildung, Beratung, Begegnung, Betreuung und Begleitung für alle Menschen in unserem Sozialraum, die unsere Unterstützung benötigen und unsere Angebote schätzen.

¹ El-Mafaalani et al 2025: Kinder. Minderheit ohne Schutz. Aufwachsen in der alternden Gesellschaft
Köln: Kiepenheuer&Wisch

² ASD = Allgemeiner Sozialer Dienst (Jugendamt)

³ QM = Qualitätsmanagement



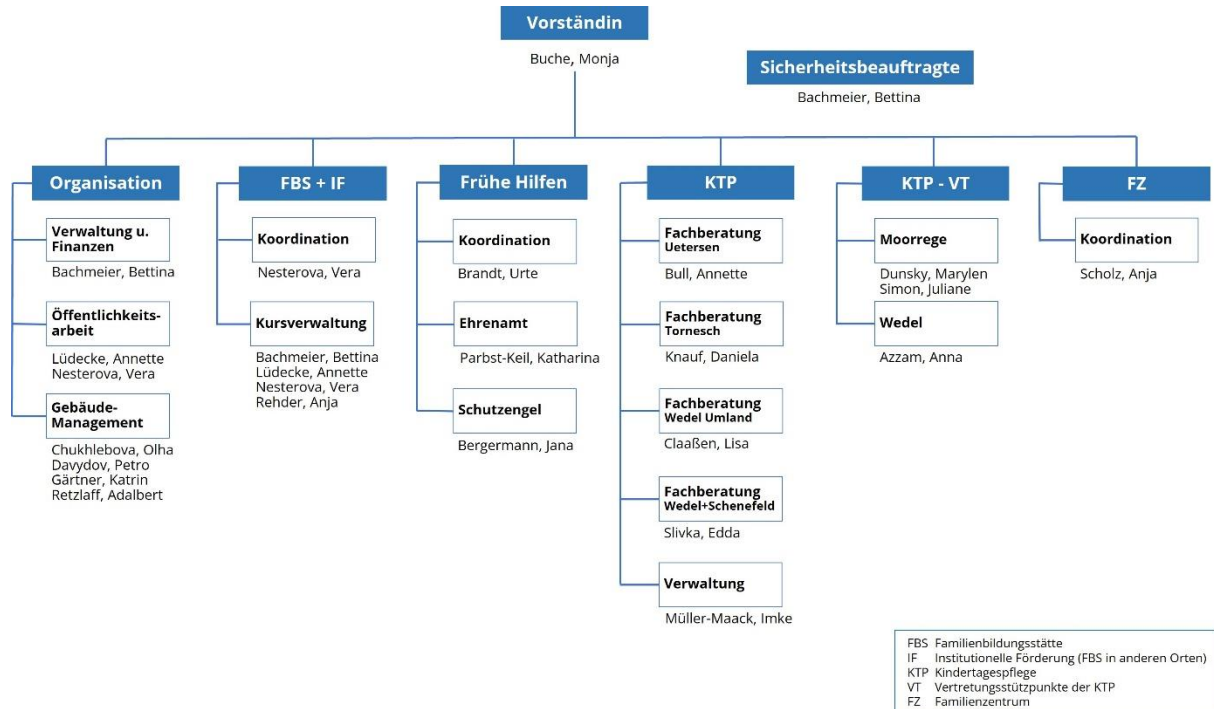
Der Trägerverein

Unser Verein Familienbildung Wedel e.V. wurde 1985 gegründet. Seit 1997 ist der Verein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Wir haben 20 Vereinsmitglieder und sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.

21 angestellte und 14 ehrenamtliche Mitarbeitende sowie über 60 Kursleitungen tragen dazu bei, den Auftrag der Familienbildung Wedel e.V. zu verwirklichen. Unsere regionale Zuständigkeit erstreckt sich von den H-Dörfern bis nach Halstenbek und von Schenefeld über Wedel bis nach Tornesch.

Das Vollzeitäquivalent (VZÄ) aller angestellten Mitarbeitenden entspricht 10,6. Davon entfallen 2 VZÄ auf den Bereich der Familienbildungsstätte (FBS).

Die kreisweiten Aufgaben (im Bereich Frühe Hilfen und Kindertagespflege) erfüllen wir in der KOOPERATION Familie+Bildung+Soziales mit unseren Kooperationspartnerinnen, der Ev. Familienbildung Pinneberg und der menschen.Kinder gGmbH aus Elmshorn.



Stand März 2025

Bild 1: Der Verein und seine Arbeitsbereiche



Die Familienbildungsstätte

Chancengerechtigkeit beginnt früh. In den ersten drei Lebensjahren wird das Fundament für die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes gelegt und die Basis für psychosoziale Stabilität und Leistungsfähigkeit geschaffen. Der Zusammenhang von Bindung, Bildung und Resilienz ist unbestritten. Und genau hier setzen wir mit unseren vielfältigen Kursangeboten an.

2024 wurden **288 Kurse** mit **5.444 Teilnehmenden** (Einmalzählung pro Kurs) durchgeführt.

Unseren Flohmarkt verknüpften wir 2024 mit einer Mitmach-Mal-Aktion. Mithilfe der Künstlerin Sonja Wythe wurde das Notinsel-Thema „Eine Stadt für Kinder“ umgesetzt.



Bilder 2 + 3: Garagenmalerei auf unserem Hinterhof

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Themenbereiche	Anzahl der Kurse	Anzahl der UE ⁴	Anzahl der Kurse	Anzahl der UE
	2023		2024	
Rund um die Geburt und die ersten drei Lebensjahre	28	521,30	68	686,64
Angebote für Eltern zur Stärkung der Erziehungs- und Elternkompetenz	61	1.093,68	61	423,18
Angebote für Kinder + Jugendliche	24	107,36	27	129,3
Gesundheit, Bewegung + Ernährung	82	1.481,97	102	1.275,66
Musik, Textiles + Kreatives	57	392,33	29	222,35
Medien, Sprache	13	195,00	1	3,3
GESAMT	265	3.791,64	288	2.740,43

Tabelle 1: FBS – Aktivitäten 2024 im Vergleich zum Vorjahr

(Kurse, die durch Projekt-Fördermittel finanziert werden, sind nicht dargestellt)

⁴ UE = Unterrichtseinheit (45 Minuten)



Das Familienzentrum

Die Angebote unseres Familienzentrums sind offen, freiwillig, ohne Anmeldung und gebührenfrei. Die Koordinatorin berät und begleitet Familien, übernimmt eine Lotsenfunktion und begleitet bei Bedarf zu Beratungsstellen und Behörden. Alle Angebote geben Hilfe zur Selbsthilfe, damit soziale Risiken vermieden werden.



Mit unserem Familienzentrum verwirklichen wir eine **Kultur der offenen Tür**, um allen Familien niedrigschwellig die gesellschaftliche Teilhabe zu erleichtern.

Unsere offenen Angebote (gebührenfrei und ohne Anmeldung) werden ausgesprochen gut angenommen.

Jeweils bis zu 20 Mütter und Väter nehmen mit ihren Kindern an unserem Spieltreff und dem Sprachcafé teil. Ein lebendiges und fröhliches Treiben, das allen Anwesenden viel Freude bereitet.

Bild 4: Singspiele im e:du-Sprachcafé

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz	• offene Gruppen	• wöchentlicher Spieltreff • wöchentliches Sprachcafé
Förderung der Teilhabe von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund	• Sprechstunden • Lotsenfunktion	• telefonische und persönliche Beratungen • Begleitung zu Behörden
Förderung von besonders benachteiligten und unterstützungsbedürftigen Kindern	• offene Gruppen • Sprechstunden • Lotsenfunktion	• Spieltreff und Sprachcafé • Laternenfest • telefonische und persönliche Beratungen • Begleitung zu Behörden

Tabelle 2: Familienzentrum – Aktivitäten 2024



Die Kindertagespflege

Der Kreis Pinneberg setzt wesentlich auf die Kindertagespflege, um den Rechtsanspruch auf Betreuung zu gewährleisten. Unser Auftrag ist die Eignungsfeststellung, die Fachberatung und die Vermittlung in Kindertagespflege (KTP). Zusätzlich sichern wir mit unseren Vertretungsstützpunkten in Moorrege und Wedel die Notbetreuung, wenn eine Kindertagespflegeperson (KTPP) unvorhergesehen ausfällt.

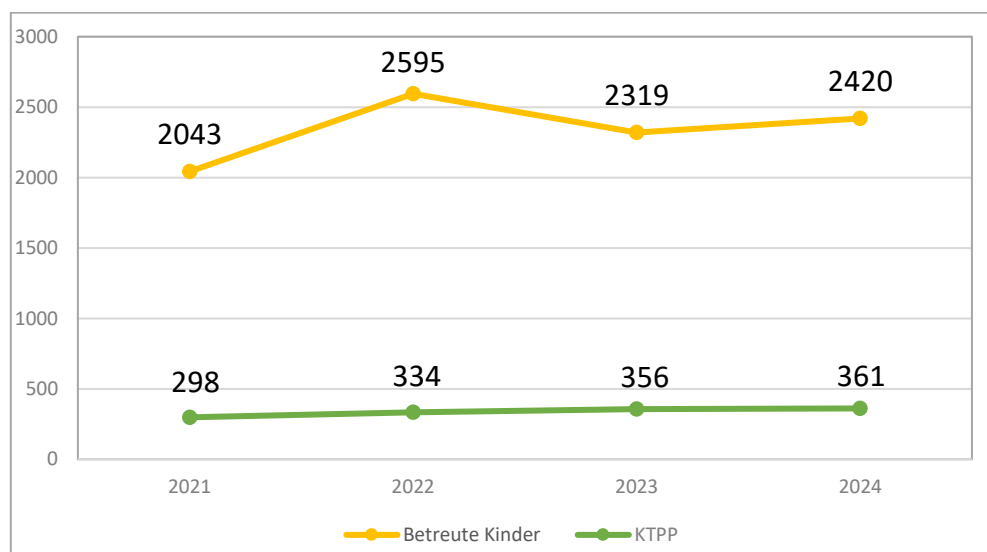


Bild 5: Kreisweite KTP-Entwicklung 2021 - 2024

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Unser Verein ist zuständig für den Regionalbereich Wedel. Zu diesem gehören Wedel, Schenefeld, Uetersen, Tornesch, Groß Nordende und Heidgraben sowie Holm, Haseldorf, Haselau, Hetlingen, Heist und Moorrege.

Kriterien	Kreis Pinneberg	Wedel	
		Regionalbereich	Stadt
Betreute Kinder insgesamt	2.424	827	188
davon 0 - 3 Jahre	1.309	457	98
davon 3 - 6 Jahre	1.111	368	90
davon Schulkinder	4	2	0
Betreute Kinder mit Migrationshintergrund	736	246	74
Kindertagespflegepersonen	361	124	25

Tabelle 3: KTP – Statistik 2024



Die Frühen Hilfen

Unsere Aufsuchende Familienarbeit unterstützt Familien mit psychosozialen Hilfebedarf.

Im Sinne des § 1 KKG⁵ bieten wir Eltern von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern Hilfe an. Ziel ist es, das Wohl der Kinder zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern („Frühe Hilfen“).

Um die Wirksamkeit unserer Arbeit nachvollziehbarer zu gestalten, verwendeten wir kreisweit eine Skalenfrage zu Beginn und zum Ende einer Beratungseinheit. Die Frage an die Eltern lautete: Wie hoch ist Ihre gefühlte Belastung auf einer Skala von 1 – 10 (1 = gering, 10 = stark)?

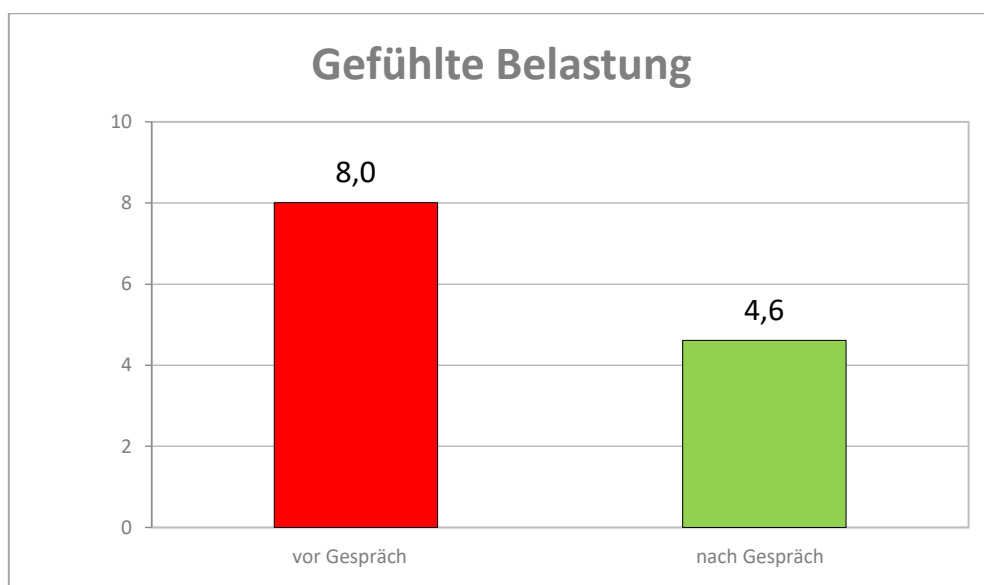


Bild 6: Frühe Hilfen 2024 – Durchschnittliche gefühlte Belastung vor und nach den Gesprächen

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Kriterien	kreisweit	Regionalbereich Wedel/Schenefeld
Betreute Fälle gesamt	903	210
Davon grüne Fälle (ehrenamtliche + kurzfristige Hilfe)	402	127
Davon gelbe Fälle (längerfristige Unterstützung)	471	77
Davon rote Fälle (Beteiligung des ASD)	30	6
Familien mit Migrationshintergrund	57%	48,6%
Ehrenamtlerinnen, die im 1. Lebensjahr unterstützen	40	19
Anzahl der psychisch belasteten/erkrankten Mütter	551	126

Tabelle 4: Frühe Hilfen – Statistik 2024

⁵ Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz – KKG vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975), zuletzt geändert 3. Juni 2021



Die Finanzen

Wir sind fest davon überzeugt: **Jeder Cent, der in frühe Bildung investiert wird, zahlt sich langfristig aus.** Das bedeutet auch, die Teilnahme an Kursen der Familienbildung nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern zu lassen. Wir plädieren dafür, die gesellschaftliche Bedeutung von Familienbildung anzuerkennen und damit verbunden eine verlässliche Finanzierung abzusichern. Als einzige Bildungseinrichtung für Familien mit Kindern in ihren ersten Lebensjahren erleben wir Eltern und Kinder unmittelbar in Interaktion miteinander. Dadurch nehmen wir Kindeswohlgefährdungen sehr früh wahr und wirken ihnen entgegen. Unser **frühzeitig-präventiver Ansatz** ist einzigartig in der Kinder- und Jugendhilfe.

In unserem Wirtschaftsplan ist jedem Aufgabenbereich eine Kostenstelle zugewiesen. Dadurch wird die Eigenständigkeit gewahrt und eine Doppelfinanzierung verhindert. Die Buchführung übernimmt ein externer Dienstleister, der auch die betriebswirtschaftlichen Berichte erstellt. Den Jahresabschluss erledigt eine Steuerberatungskanzlei.

Übersicht der Einnahmen durch die Familienbildungsstätte

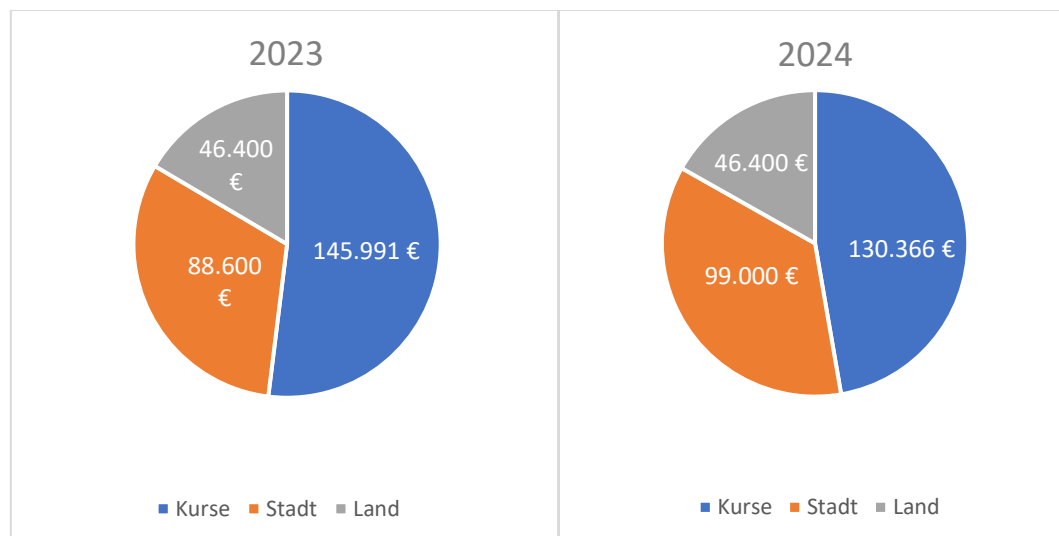
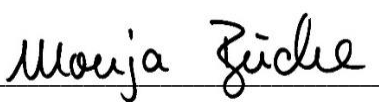


Bild 7: Einnahmen der FBS 2024 im Vergleich zum Vorjahr

Unsere Einnahmen betrugen 2024 im Bereich der Familienbildungsstätte 275.766 EUR. 47% davon sind Kurseinnahmen. 36% sind auf den Zuschuss der Stadt Wedel und 17% auf die Förderung durch das Land Schleswig-Holstein zurückzuführen. Wir gehen wirtschaftlich und sparsam mit den verfügbaren Mitteln um und tragen mit Freude und Elan zum Wedeler Sozialleben bei. Unsere gemeinwohlorientierte und sinnstiftende Aufgabe ist das, was uns eint: Vereinsmitglieder genauso wie die angestellt, selbstständig und ehrenamtlich Tätigen der Familienbildung Wedel e.V.

Wedel, 18.03.2025 
Monja Buche, Vorständin Familienbildung Wedel e.V.